

Antrag

auf Genehmigung von Steinmetzarbeiten

Friedhof	Ste	inmetz		
Stempel				Stempel
Nutzungsberechtigte/r:	Grab	onr.:		
Name/Vorname	Friedl	nof:		
Anschrift	Grabr	name:		
	Antra	gsnr.:		
Genaue Angaben (z.B. Maße, Material, Schrift, Bearbeitung usw.)	Zeichnung im Wenn Platz nicht ausreicht	Oder Anhang	Fundament: vorhanden neu fertigen Durch: Abmessungen: Bescheid: Der Antrag wird genehmigt (unter den geltenden Sat: Gestaltungsplänen der gü NICHT genehl (Begründung siehe Vermerk des Frie) Gebühren/Kostel Prüfgebühr Fundament ausschace Fundament schütten Entsorgung Summe Rech. Nr.	migt erk) edhofes:
			Datum/Onterscrift	i ileuliui
Datum/Unterschrift	_ Datur	m/Unterschrift		
diermit erkläre ich als Nutzungsberechtigte/r der oben genannten Grabstätte neine Zustimmung und Anerkennung der gültigen Gebühren- und Friedhofs atzung.	- Richtlir	nterzeichnende versichert o nien des Steinmetzhandwe g durchzuführen.	die beauftragten Arbei erks und der jeweils gü	ten nach den gültigen iltigen Friedhofs-
Kostenübernahme durch den Auftraggeber	□ ко	stenübernahme durch den	Auftragnehmer	

Gegen diesen Bescheid ist der Wiederspruch zulässig. Der Widerspruch ist beim Träger des Friedhofes schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid als bekanntgegeben gilt. Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntmachung mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sein denn, dass Ihnen dieser Bescheid nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung nicht aufgehoben.

950384_Grabmalantraege_Satz.indd 1 18.10.11 11:03